# PM: Fair enough!? - Münchner Klimaherbst startet zum Thema Klimagerechtigkeit

München, den 02.10.2023: Klimaschutz und Gerechtigkeit - kann das zusammengehen? Es muss sogar, denn: Das eine funktioniert nicht ohne das andere, so die Botschaft der Veranstaltungsreihe Münchner Klimaherbst, die am Freitag, den 06. Oktober 2023, unter dem Titel „Fair enough!? Über Klima und Gerechtigkeit“ startet und bis Ende Oktober läuft.

„In der öffentlichen Debatte werden Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit häufig gegeneinander ausgespielt. Dabei wird jedoch außer acht gelassen, dass insbesondere Menschen, die wirtschaftlich benachteiligt sind oder unter Diskriminierung leiden – wie zum Beispiel Menschen, die arm sind, Menschen mit Behinderung oder Menschen, die in Ländern des globalen Südens leben - stark vom Klimawandel betroffen sind und entsprechenden Schutz benötigen. Es ist also umso wichtiger, dass ihre Stimmen und Lebensrealitäten gehört und bei Klimaschutzmaßnahmen von Anfang an mitbedacht werden,“ so Helena Geißler, Klimaschutzreferentin beim Veranstalter Netzwerk Kimaherbst e.V.

Beim Münchner Klimaherbst kommen diese unterschiedlichen Stimmen deswegen zu Wort und teilen ihre Perspektiven zu den wichtigsten Fragen rund um Klima und Gerechtigkeit:

Wer ist in welcher Weise von der Klimakrise betroffen? Wer trägt die Verantwortung für die Klimakrise? Wie kann ein gerechter Ausgleich geschaffen werden?

„Genauso vielfältig wie die verschiedenen Antworten zu diesen Fragen ist unser größtenteils kostenfreies Veranstaltungsprogramm. Es gibt Filme, Vorträge, Führungen und vieles mehr im gesamten Stadtgebiet und außerdem ein Extra-Programm für Kinder, junge Menschen und Pädagog:innen, das sogar bis zum Ende der Herbstferien läuft. Die Angebote werden von Bildungsträgern wie der Münchner Volkshochschule und gemeinnützigen Vereinen wie dem Nord Süd Forum München oder der Münchner Initiative Nachhaltigkeit organisiert.“, so Maria Weise, Projektleitung des Münchner Klimaherbst. „Es fällt mir bei diesem großartigen Programm sehr schwer, etwas herauszuheben, aber ich finde es toll, dass es dieses Jahr gleich mehrere Theaterstücke gibt, die sich besonders mit dem Generationenkonflikt befassen, der sich an der Klimakrise entzündet. Ich bin auch auf die Anwältin Roda Verheyen gespannt, die den peruanischen Bauer Saúl Lliuya in einer Klage gegen RWE vertritt und von ihrer Arbeit berichten wird. Außerdem freue ich mich natürlich auf unsere Auftaktveranstaltung, besonders auf das sehr vielfältig besetzte Podium und die Poetry Slam-Beiträge.“

Bei der Auftaktveranstaltung am 06. Oktober, um 19 Uhr ist die Umwelt- und Behindertenrechtsaktivistin Cécile Lecomte eingeladen, ebenso wie die ugandische Forscherin Alice Kingii, Manuel Ricardo Garcia, Trans\*aktivist und Gründer der Gruppe Beyond Color oder Niclas Kunkel, der die Gerechtigkeitsfrage aus der Perspektive eines jungen Menschen beantwortet. Drei Poetry Slammer:innen - darunter Rainer Holl, deutscher Vize-Meister im Poetry Slam - liefern mit ihren Beiträgen außerdem einen künstlerischen und humorvollen Zugang zum Thema Klimagerechtigkeit.

Alle Veranstaltungen sind online zu finden unter [www.klimaherbst.de/kalender](http://www.klimaherbst.de/kalender) sowie im [Klimaherbst.MAGAZIN](http://www.klimaherbst.de/magazin) und dem Klimaherbst.YOUTH-Flyer, die im gesamten Stadtgebiet ausliegen oder bestellt werden können.

*Die Podiumsgäste haben bereits Beiträge zum* [*Klimaherbst.MAGAZIN*](http://www.klimaherbst.de/magazin) *beigesteuert und können für Interviews über den Pressekontakt angefragt werden. Zudem stehen die Klimaschutzreferentin Helena Geißler und die Projektleiterin Maria Weise für Anfragen zu Verfügung.*

Über den Münchner Klimaherbst

Der Münchner Klimaherbst findet dieses Jahr bereits zum 17. Mal statt. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Münchnerinnen und Münchner zum Klimawandel zu informieren und ihnen Möglichkeiten zum Klimaschutz aufzuzeigen. In jedem Jahr hat der Münchner Klimaherbst einen thematischen Schwerpunkt. Unter dem Titel „Fair enough?! Über Klima und Gerechtigkeit” geht es in diesem Jahr um das Thema Klimagerechtigkeit.

Über das Netzwerk Klimaherbst

Der gemeinnützige Verein Netzwerk Klimaherbst informiert Menschen zu Klimaschutzthemen und befähigt sie zum Handeln.  
Wir bringen Akteur:innen aus dem Klimaschutzbereich zusammen und schaffen eine Plattform für sie – zum Austausch und um das Thema Klimaschutz in die Öffentlichkeit und den politischen Diskurs zu bringen.  
Dabei verstehen wir uns als Brückenbauer zwischen diesen Akteur:innen, der Münchner Stadtpolitik und -verwaltung, anderen gesellschaftlichen Akteur:innen und den Münchner:innen. Um diese Ziele umzusetzen, verfolgen wir u.a. diese Aktivitäten:

* Zusammen mit Partner:innen organisieren wir Veranstaltungen.
* Einmal jährlich führen wir die Veranstaltungsreihe Münchner Klimaherbst durch – eine Plattform für Klimaschutz-Veranstaltungen.
* Einmal jährlich veranstalten wir die Klima.DULT – ein bunter Aktionstag für klimafreundliche und nachhaltige Münchner Quartiere.
* Wir engagieren uns in Bündnissen und beteiligen uns an Aktionen für die Umsetzung von mehr Klimaschutz in München.
* Wir organisieren Methodenseminare und Austauschrunden für unser Netzwerk.

**Pressekontakt:**

Maria Weise

0176 34667725

maria.weise@klimaherbst.de